

PAULA optimiert die Arbeit im Asyl- und Ausländerwesen

- bereits bei Behörden in 3 Bundesländern



DXC bietet eine integrierte Lösung, die die Umsetzung von rechtlichen Vorgaben standardisiert und Ihre Behörde individuell unterstützt

Mit seinem gleichzeitig ganzheitlichen und modularen Ansatz unterstützt PAULA die im Asyl- und Ausländerrecht zuständigen Behörden. Dies ermöglicht optimierte und medienbruchfreie Abläufe bei wirtschaftlichem Betrieb. PAULA ist hiermit erfolgreich in reinen Ausländerbehörden als auch in Erstaufnahmeeinrichtungen im Einsatz.

Herausforderungen

Gerade im Asyl- und Ausländerrecht kommt es häufig zu Änderungen der gesetzlichen Grundlagen, die u. a. in geänderten und erweiterten externen Schnittstellen resultieren. Erfolgsgarant ist die Verbindung bewährter Technologie mit agilem Vorgehen. So ist u.a. die XAusländer-Schnittstelle für alle relevanten Kommunikationspartner (d.h. ABH, Meldebehörden, Standesämter, das Ausländerzentralregister sowie das BAMF im Asylverfahren, Integration und NKS) direkt in die Fachanwendung integriert und wird ständig auf aktuellen Stand gehalten.

Übersicht

Mit PAULA steht ein leistungsstarkes IT-Verfahren zur Verfügung, das alle Aufgaben von Ausländerbehörden und Erstaufnahmeeinrichtungen zuverlässig unterstützt. Damit sind die Anwender – gerade auch im Publikumsverkehr – mit fachlich und technisch modernster sowie intuitiv bedienbarer Software ausgestattet. Durch die serviceorientierte Architektur von PAULA sind wir in der Lage, das Verfahren schnell und zuverlässig an geänderte fachliche und gesetzliche Anforderungen anzupassen. Dies spiegelt sich z.B. in der Realisierung und Erweiterung von Schnittstellen nach XÖV-Standards, aber auch bei der Beteiligung von BA- und VISA, sowie von Sicherheitsbehörden und den EU Systemen SIS und EES/ETIAS, sowie zur Bundesdruckerei wieder.

Auf Basis dieser Architektur hat DXC eine PAULA Komponente für die biometrische Erstregistrierung, sowie die Betreuung und Verwaltung von Flüchtlingen und Asylsuchenden entwickelt.

Mehrwert für unsere Kunden

- Optimale Unterstützung der mit Asyl- und Ausländerwesen betrauten Behörden bei wirtschaftlichem Betrieb des IT-Verfahrens
- Effizienz und Nutzerfreundlichkeit
- Optimierung und Beschleunigung aller relevanten Prozesse
- Medienbruchfreier Datenaustausch
- PAULA Komponenten unabhängig voneinander aber auch gemeinsam nutzbar
- Leichte Einarbeitung

„Aus Sicht der IT-Abteilung war es entscheidend, einen Partner zu haben, der nicht nur die neuesten IT-Techniken beherrscht, sondern auch die Geschäftsprozesse der Fachabteilung versteht.“

- IT-Abteilung der Behörde für Inneres und Sport

Vorgehen

- Aufbauend auf seiner bewährten Lösung für Ausländerbehörden hat DXC die Anforderungen aus den Änderungen des Asylrechts konsequent umgesetzt
- Kundenanforderungen können individuell oder im Kooperationsverband aller PAULA nutzenden Behörden umgesetzt werden

Technologien

- Durch moderne Java® / Spring Technologien und agilem Vorgehen flexible Anpassbarkeit an geänderte Vorgaben
- Vorbereitet für den Betrieb in Cloud- / PaaS – Umgebungen
- PAULA unterstützt verschiedene Betriebsmodelle in der eigenen Behörde bis zur Bereitstellung durch IT-Dienstleistungszentren

Kontaktieren Sie uns –
wir helfen Ihnen gerne weiter:

DXC_PAULA@dxc.com



by  DXC
TECHNOLOGY

Funktionalität

PAULA ist ein Verfahren zur umfassenden ausländerbehördlichen Betreuung und Verwaltung gemeldeter Ausländer, sowie von Flüchtlingen und Asylsuchenden. Ein Register der relevanten Ausländerdaten und eine Vorgangs- bzw. Postkorbverwaltung ist in PAULA integriert. PAULA stellt zudem externe Schnittstellen in vielfältiger Weise zur Verfügung und bindet externe Dienste über unterschiedliche Datenformate ein. So unterstützt PAULA u.a. die Übermittlung von Meldungen und das Einholen von Auskünften aus dem AZR/VISA-Verfahren direkt aus dem Fachverfahren heraus. Des Weiteren sind in PAULA auch individuelle Schnittstellen wie beispielsweise zu einem Kassensystem oder zu einem Quartiersmanagement-System implementiert.

Die elektronische Akte ist in PAULA direkt integriert. Dokumentenmanagement-Systeme sind dabei über eine Schnittstelle angebunden. PAULA unterstützt die Erstellung und den Versand von Bescheiden. Dokumentenvorlagen können von den Nutzern erstellt und an eigene Bedürfnisse angepasst werden.

Für den Zugriff auf Daten und Dokumente beinhaltet PAULA neben einem mächtigen und zugleich einfachen und flexiblen Rollenkonzept Vertretungsregelungen, die den Verfahrensablauf in der Behörde vereinfachen. Alle relevanten Informationen sind nur einen Mausklick entfernt. Somit kann mit geringem Einarbeitungsaufwand die Sachbearbeitung deutlich beschleunigt werden.

Sicherheit

Sicherheit ist ein wesentliches Design-Merkmal von PAULA. Jede Kommunikation innerhalb von PAULA und zu externen Systemen erfolgt verschlüsselt. Spezielle Sicherheitsmaßnahmen stellen die Integrität der elektronischen Akte sicher. Bei Bedarf können Dokumente im DMS auch qualifiziert signiert werden.

Betrieb

PAULA ermöglicht den problemlosen Betrieb in einer existierenden IT- Umgebung. Sei dies in der jeweiligen Kommune oder durch einen privaten oder öffentlichen Dienstleister wie ein kommunales Gebietsrechenzentrum. Hierfür bilden Mandantenfähigkeit und flexible Betreiber- und Abrechnungsmodelle die notwendigen Voraussetzungen. Die PAULA Komponenten für Erstaufnahmeeinrichtungen und für Ausländerbehörden können einzeln und unabhängig voneinander genutzt werden. Der Einsatz beider Komponenten erhöht jedoch den Nutzen weiter, da sich sowohl Ausbildungs- und Betriebskosten weiter senken lassen als auch die Sachbearbeiter flexibler für die Verwaltung von Asylsuchenden und Ausländern eingesetzt werden können.